



Aufruf-Update des Dortmunder Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus

Unser Europa - bunt statt braun!

Rechtsextremisten aller Braunschattierungen haben Europa entdeckt. Am 14. April 2018 wollen sie mit ihren Gesinnungsgenossen aus anderen Ländern wieder einmal durch unsere Stadt Dortmund marschieren. Ihre Parole heißt „Europa erwache!“ Damit erinnern sie an den hetzerischen Ruf „Deutschland erwache!“ der NS- Zeit und stellen sich in die Tradition ihrer verbrecherischen Vorgänger. Wie bei den alten Nazis wird das Europa der neuen Nazis in Verbrechen und Krieg führen.

Wir sagen stattdessen: Europa ja, aber nicht braun! Unser Europa ist bunt, tolerant und weltoffen. Es achtet die Menschenrechte und ist solidarisch mit Geflüchteten.

Auch uns gefällt einiges nicht am gegenwärtigen Zustand Europas. Es muss demokratischer und sozialer werden. Aber dies ist das beste Europa, das es je gegeben hat! Weil es ein Friedensprojekt, ein Garant dauerhaften Friedens ist, inzwischen seit 73 Jahren.

Darum widersprechen wir auch den Populisten, die die Idee Europas aufgeben und nationalistischer Abschottung das Wort reden. Wir wollen nicht in Feindbildern denken, sondern halten fest an der Solidarität der Europäerinnen und Europäer.

Deshalb rufen wir auf:

Europäer aller Länder, versammelt Euch! am Samstag, 14.4. 2018, ab 12.30 Uhr - 16.00 Uhr

Wenn die Nazis durch die Stadt trampeln, stellen wir uns ihnen vereint entgegen und feiern ein Fest für Demokratie und europäische Einigung. **Wir laden alle ein, insbesondere die Menschen aus anderen europäischen Ländern, die - seit langem oder erst kurz - in Dortmund leben.** Versammelt Euch mit uns. Bringt etwas Typisches für Euer Land mit wie Baguette, Wein, Oliven oder Vollkornbrot. Lasst uns gemeinsam die Europahymne singen und den Nazis entgegentreten!

**12.30 Uhr Demo Auftaktkundgebung
am Europabrunnen/ Kleppingstraße**

**13.30 Uhr Europafest und Kundgebung gegen den Naziaufmarsch
an der Katharinenstraße/Kampstrasse**

mit Sven Giegold, MdEP Bündnis 90/Die Grünen, Dietmar Köster, MdEP SPD, Dennis Radtke, MdEP CDU, Lena Borgstedt, Europa Direkt, Niklas Reininghaus, Jugendverein Europa-Union, Szabolcs Sepsi, DGB-Projekt Faire Mobilität und der Grünen Jugend.

Kultur: DJ Carsten Helmich und The Oakyard (Folkpunk)

**Von dort anschl. Demo zur Naziroute
Gelegenheit zum Protest in Sicht- und Hörweite!**